

## 1. Korinther 15,50-58

In diesem Brief des Apostels Paulus wird erklärt, was mit den gerechtfertigten und gläubigen Menschen in der Zeit der letzten Posaune geschehen wird:

Die Verwandlung der Gläubigen. Der Sieg über den Tod

[50](#) Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit.

[51](#) Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, [52](#) plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

[53](#) Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen. [54](#) Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg!

[55](#) Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?« [56](#) Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz.

[57](#) Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

[58](#) Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

Bibeltext der Schlachter